

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[47399.] Stuttgart, 1. Juni 1873.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir, in Verbindung mit unserem schon längere Zeit bestehenden Pianoforte-Geschäft, am 1. Juli d. J. unter der Firma:

F. Hamma & Co.

eine Musikalienhandlung auf hiesigem Platze eröffnen werden, von welcher wir uns, da die Lage derselben zu den günstigsten gelegenen der Stadt gehört, einen gleich lebhaften Absatz versprechen zu dürfen glauben, wie von unserem Pianoforte-Lager, und welche beide Branchen wir bei reichhaltigster Auswahl Ihrer geneigten Berücksichtigung aufs angelegentlichste empfohlen halten.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung unserer Commission zu übernehmen.

Wir bitten Sie noch, von unseren Unterschriften gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen und zeichnen mit Hochachtung

**F. B. Hamma.
C. Hackh.**

F. B. Hamma wird zeichnen:
F. Hamma & Co.

C. Hackh wird zeichnen:
F. Hamma & Co.

[47400.] Berlin, im December 1873.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine seit dem Jahre 1851 bestehende Sortiment-Buchhandlung ohne Activa und Passiva an Herrn Alexander Bath verkauft habe, welcher dieselbe mit der ihm gehörigen Mittler's Sort.-Buchhandlung vereinigen wird.

Die Regulirung der bis Ende 1873 gelieferten Artikel wird von mir übernommen und bitte ich,

mir vom 1. Januar 1874 ab (ausser den als Rest zu liefernden Zeitschriften) keinerlei Zusendungen zu machen.

Die bisher von mir bezogenen Fortsetzungen an Büchern und Journalen werden von Mittler's Sort.-Buchhandlung direct bestellt werden.

Beim Scheiden aus dem Sortimente kann ich nicht umhin, den geehrten Herren Verlegern meinen aufrichtigen Dank auszusprechen für das Vertrauen und Wohlwollen, welches mir in so reichem Masse seit einer langen Reihe von Jahren geschenkt worden ist.

Meine Thätigkeit werde ich fortan ausschliesslich meinem Verlage widmen, der unter der Firma Th. Chr. Fr. Enslin seinen ungestörten Fortgang nimmt. Indem ich mich und meine ferneren Unternehmungen Ihrem Wohlwollen empfehle, verbleibe ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Adolph Enslin.

Verkaufsanträge.

[47401.] In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- und Kunsthandlung, nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedensten Sprachen, Musikalien-Leihanstalt, Papierhandlung und sonstigen sehr einträglichen Nebengeschäften, bald zu verkaufen. Das feste Lager in den verschiedenen Branchen repräsentirt einen großen Werth.

Das Geschäft wirkt leicht eine Klein-Rente von 4000 fl. ab.

Anfragen bittet man unter W. B. 328. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

[47402.] In einem größeren rheinischen Badeorte ist eine im besten Aufblühen begriffene Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung, mit großem werthvollen Lager, neuer eleganter Ladeneinrichtung, einer deutschen, französischen u. englischen Leihbibliothek mit Journalesezirkel Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Da die Frequenz des Bades sich jährlich steigert, so dürfte das Geschäft für einen bemittelten, strebsamen Buchhändler eine günstige Acquisition bieten. Adressen unter F. G. 30. befördert Aug. Volkering in Leipzig.

[47403.] Eine seit langen Jahren bestehende größere Buch- u. Kunsthandlung im Ausland ist Familienverhältnisse halber im Frühjahr zu verkaufen.

Darauf reflectirende zahlungsfähige Käufer, welche geneigt wären, erst als Geschäftsführer gleich oder zum 1. Januar in dasselbe einzutreten, um es kennen zu lernen, werden gebeten, ihre Offerten unter A. A. # 1. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[47404.] Nr. 86. Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und andern Nebenbranchen, in einer mittel-deutschen Stadt von ca. 7000 Einwohnern ist für 2300 Thlr. zu verkaufen durch **G. Emil Barthel** in Halle a/S.

Theilhaberangebote.

[47405.] Ein junger Mann, seit 14 Jahren im Buchhandel thätig, wünscht mit einer Capital-Einlage von vorläufig ca. 3000 Thlrn. in ein flottes Sortimentgeschäft als Associé einzutreten. Offerten sub E. M. # 3. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[47406.] Nr. 85. Der Besitzer einer seit über 10 Jahren bestehenden Sortimentsbuchhandlung Oesterreichs, die einen Werth von ca. 6000 Thlrn. repräsentirt, sucht einen Socius mit einer Einlage von 2-3000 Thlrn. Dem Socius werden alle möglichen Sicherheiten und Annehmlichkeiten geboten. Die Sache ist empfehlenswerth. Näheres durch **G. Emil Barthel** in Halle a/S.

[47407.] Eine der angesehensten Firmen Oesterreichs, welche bereits über 35 Jahre ehrenhaft besteht, die verschiedensten Zweige (Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihinstitut und Leihbibliothek) mit größtem Erfolge cultivirt, sucht einen in jeder Beziehung tüchtigen Associé, dem ein vorläufiges Capital von ca. 4 Mille Thlrn. zu Gebote

steht; demselben würde bei baarer Einlage ein gewisses Einkommen garantirt, sodass sich für einen jungen Mann mit Capital hier Gelegenheit bietet, Mitbesitzer eines grossen Geschäfts zu werden, ohne dabei etwas zu riskiren. Auch würde der Besitzer geneigt sein, eins der Zweiggeschäfte, die ganz getrennt geführt werden, käuflich abzulassen.

Offerten mit Angabe der zu Gebote stehenden Capitalien nimmt die Exped. d. Bl. unter E. von F. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[47408.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Das Märchen

von den

sieben Raben und der treuen Schwester.**Bilder-Cyclus**

von

Moritz von Schwind.**Holzschnitt-Ausgabe.**

Aufgezeichnet von Julius Naue in München.

Mit Text von Gustav Floerke.

gr. 4. Kupferdruck-Velinpapier, in farbigen Umschlag gebunden. (Eleganteste Ausstattung.) Preis 5 fl 10 Ngr ord., 4 fl no., 3 fl 18 Ngr baar.

— Freixempl. 11/10. —

Seit Jahren war der Wunsch ausgesprochen worden, diese berühmten Compositionen des verewigten Meisters in einer künstlerisch durchgeführten Holzschnitt-Ausgabe zu besitzen und glaube ich annehmen zu dürfen, dass obige Ausgabe sich als ein deutsches Prachtwerk im edelsten Style darstellen wird.

Leipzig, 22. November 1873.

Alphons Dürr.

[47409.] Von nachstehend verzeichneten Zeitschriften pr. 1874 bitte mir Continuationen baldigst anzugeben, damit keine Störungen in der Expedition eintreten. Ich liefere nur baar, löse jedoch Retour-Pakete bis 4 Wochen nach meiner Expedition ein. Probenummern sende ich nach Verlangen.

Bahnmaier's Verlag
in Basel.

Bibelblätter 1874. 4 Nrn. 4 Ngr baar.

Freund Israels 1874. 4 Hefte. 7½ Ngr baar.

Heidenbote 1874. 12 Nrn. 10½ Ngr baar.

Missions-Magazin 1874. 12 Hefte. 1 fl 12 Ngr baar.

Monatsblatt von Beuggen 1874. 12 Nrn. 7½ Ngr baar.

Kirchenfreund 1874. 26 Nrn. 1 fl baar.